

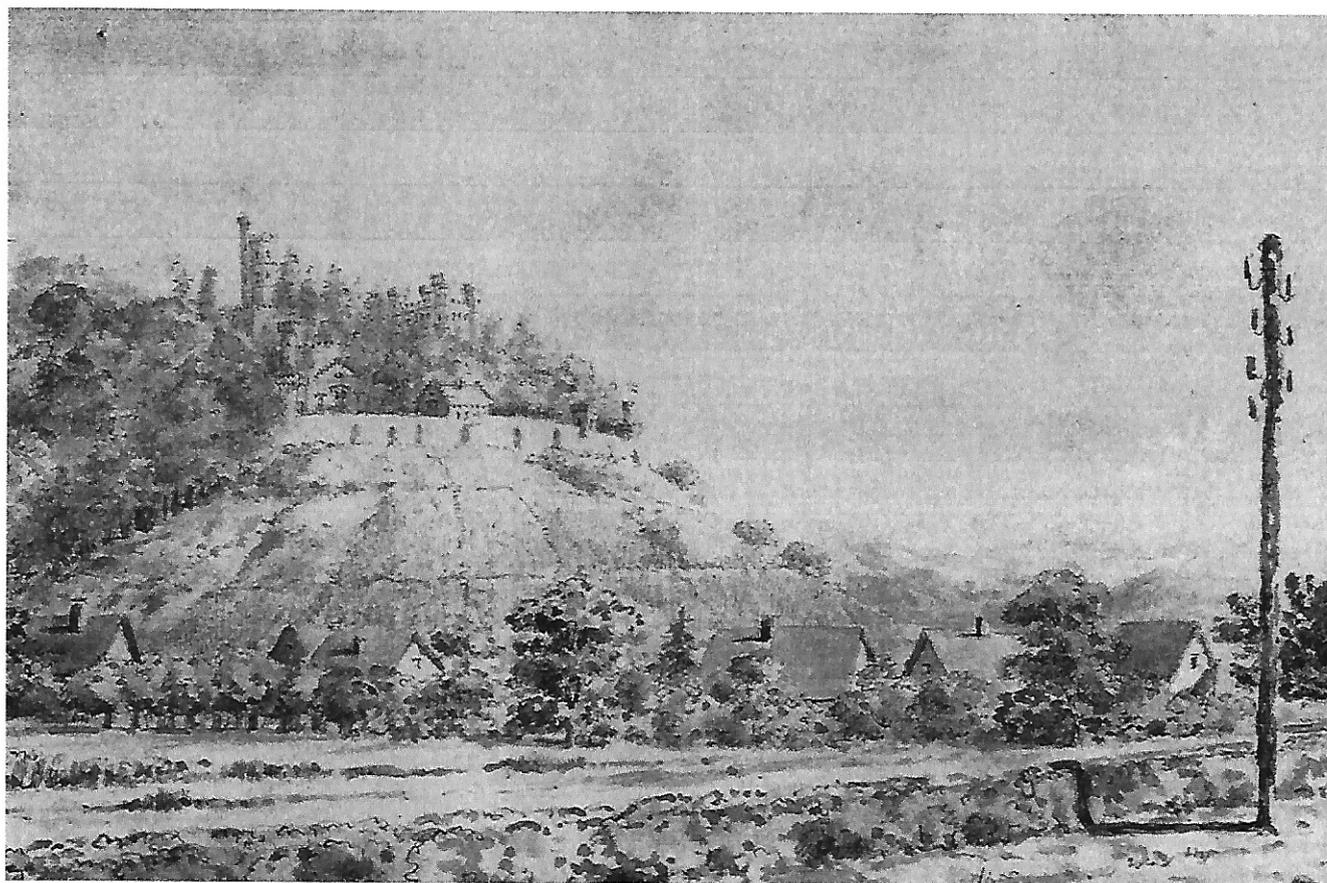
Ortenberg, 20. September 1905

Liebe Rosl!

Heute angekommen, weiss nicht, wo ich mit Erzählen anfangen soll. Einfach pyramidal, fabelhaft, himmlisch!! Ein richtiges Schloss, auf einem Berg gelegen, mit meterdicken Mauern, enormen Türmen, alles von Efeu bewachsen, innen hochvornehm, bin ganz erschlagen!! Wovon soll ich anfangen? Vom Schloss, von der Reise, (ich hatte ein sehr nettes vis-a-vis im Zug--doch dies ganz nebenbei....) von den Brillanten der Baronin, von den Dackeln, vom Essen?! Bin noch zu aufgeregt, es ist einfach wie ein wunderbarer Traum, ich glaube in ein Märchenland geraten zu sein! Hoffentlich erscheint mir heute nacht keine Ahnfrau oder sonst ein Geist--aber ich glaube, so alt ist das Schloss noch nicht.

Leider bin ich todmüde, sonst bekämst Du gleich einen Riesenbrief. Ich wollte nur mein Versprechen halten und Dir heute noch schreiben. Du machst Dir einfach keinen Begriff, wie schön es ist, so fabelhaft hatte ich es mir natürlich auch nicht vorgestellt. Morgen mehr, herzlichen Gutenachtgruss!

Deine glückliche Freundin Olga



Brief-Quelle: Adelsarchiv von Feury
Bildnachweis: GA Ortenberg